

Peristeen® Light Checkliste für Patient:innen

Ein Irrigationssystem mit geringer Wassermenge (175 ml) für einen möglichst unbeschwerten Alltag.



Peristeen® Light Checkliste für Patient:innen

Vor- und Nachname _____

Datum _____

Kontraindikationen

In folgenden Fällen darf Peristeen Light nicht verwendet werden:

Bekannte anale oder kolorektale Stenose

Dickdarmkrebs (aktiv/rezidivierend)

Innerhalb von 3 Monaten nach einer analen oder kolorektalen Operation

Innerhalb von 4 Wochen nach einer endoskopischen Polypektomie

Ischämische Kolitis

Akute entzündliche Darmerkrankung

Akute Divertikulitis

Da diese Liste nicht vollständig ist, sollte der Arzt/die Ärztin oder medizinische Fachkraft immer auch individuelle Faktoren der Patient:innen berücksichtigen.

Peristeen Light wird nicht empfohlen:

für Kinder unter 3 Jahren

bei bestehender oder geplanter Schwangerschaft

Vorsichtsmaßnahmen

Folgende Punkte erfordern besondere Aufmerksamkeit

Vorliegen einer anorektalen Erkrankung, die Schmerzen und/oder Blutungen verursachen kann, z.B. Analfissur, Analfistel oder Hämorrhoiden 3. oder 4. Grades Ja Nein

Stuhlverstopfung: Insbesondere bei schwerer Ausprägung ist eine Darmentleerung vor Beginn der transanal Irrigation mit Peristeen Light zwingend erforderlich. Ja Nein

Strahlentherapie im Bauch- oder Beckenbereich Ja Nein

Schwere Divertikulose oder Divertikel-Abszess Ja Nein

Vorherige anale oder kolorektale Operation Ja Nein

Größere vorherige Becken-OP Ja Nein

Schwere autonome Dysreflexie Ja Nein

Langzeittherapie mit Kortikosteroiden Ja Nein

Blutgerinnungsstörung oder Antikoagulationstherapie (nicht Aspirin oder Clopidogrel) Ja Nein

Stuhlveränderungen wie plötzlicher Durchfall unbekannter Herkunft. Die Ursache muss identifiziert werden. Ja Nein

Rektal verabreichte Medikamente: Ihre Wirksamkeit kann durch transanale Irrigation reduziert werden. Ja Nein

Empfindliche Darm-Anatomie, z.B. aufgrund von Operationen und/oder Strahlentherapie. Ja Nein

Anamnesebogen

Überprüfung der Krankengeschichte und digital-rektale Untersuchung (obligatorisch für alle): Ja Nein

Ergebnisse/Kommentare

Hat der/die Patient(in) eine empfindliche Darm-Anatomie (vorherige anale, kolorektale oder Becken-OP und/oder Strahlentherapie)? Ja Nein

Wenn ja, wurde eine Endoskopie, Defäkographie oder eine vergleichbare Untersuchung durchgeführt, um festzustellen, ob der Darm die transanale Irrigation mit Peristeen Light toleriert? Ja Nein

Hat der/die Patient(in) die möglichen Risiken und Vorteile von Peristeen Light verstanden und der Therapie zugestimmt? Ja Nein

Ist der/die Patient(in) in der Lage, Peristeen Light eigenständig anzuwenden? Ja Nein

Wenn nicht, hat der/die Patient(in) eine Pflegekraft, die bei der TAI mit Peristeen Light unterstützen kann? Ja Nein

Name der Pflegekraft?

Benötigt die Pflegekraft eine Schulung? Ja Nein

Empfehlung für die Nutzung von Peristeen Light

Kommt für Patient:innen die transanale Irrigation (TAI) mit Peristeen Light infrage, planen Sie bitte rechtzeitig die entsprechende Schulung und Nachsorge. Bevor Sie mit der TAI beginnen, konsultieren Sie bitte qualifizierte Gesundheitsberater:innen für weitere Anweisungen. Ja Nein